Biotopname
Trockensaum in der Linkener Heide

Standort /Geologie
Kuppe, sandige Grundmoräne

X

TK10 0510 - 412 - **Biotop-Nr.** 4009

Anschluß in TK

Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet
330

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	242 -	0481

Größe in ha	0,0230
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Ramin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
07398

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	TPS	TMD	TZT							OIM
%	50	30	20							

Vegetationseinheiten
Fechten-Silbergrasrasen, Schlängelschmielen-Rotstraußgrasrasen, Schlängelschmielen-Heidekrautheide

Habitate + Strukturen DHF

Beschreibung / Besonderheiten
Am Grenzstreifen 2,5 km SO Hohenfelde ist ein schmaler, rund 100m langer Trockensaum zwischen dem Weg und dem Grenzzaun ausgebildet. Es handelt sich um eine Kuppe mit NW- und SW-exponiertem Hang und mäßig trockenen Sandstandorten. Aufgrund der regelmäßigen Offenhaltung des Grenzstreifens haben sich im Wechsel flechten- und moosreiche Silbergrasfluren, Rotstraußgrasrasen mit z.B. Kleinem Habichtskraut und Schlängelschmielen-Heidekrautfluren entwickelt. Der Saum ist stellenweisen durchsetzt von Ruderal- und Kriechrasenarten wie Landreitgras oder Rainfarn, und gelegentlich kommen junge Gehölze auf. Die Umgebung ist bewaldet.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0510 - 412	- 4009

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
	g	Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
	g	SW
		W
	g	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
	g	sonstige Nutzung:

Grenzstreifen

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
	g	Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Avenella flexuosa
Brachythecium albicans
Calluna vulgaris
Polytrichum piliferum
Corynephorus canescens
Cladonia spec.
Hieracium pilosella

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pinus sylvestris
Agrostis capillaris
Festuca ovina agg.
Tanacetum vulgare
Populus tremula
Artemisia campestris
Helichrysum arenarium
Quercus robur
Calamagrostis epigejos
Hypericum perforatum
Achillea millefolium
Dactylis glomerata
Rumex acetosella

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 05.04.2005

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seufert

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0